

Entführt von einem Youkai

Du Version Sess & Amaya OC

Von CheyennesDream

Kapitel 42: Taten zählen mehr als Worte

Kapitel 41 - Taten zählen mehr als Worte

So nah beieinander spürst du ein Kribbeln im Bauch, siehst Sesshomaru in die Augen und was du dir wünschst, ist, ihn zu küssen. Doch da gibt es so viele Dinge zu besprechen, besonders was die kommende Hochzeit betrifft. Schon öffnest du den Mund, als der Youkai deine Lippen vereinnahmt und dich in einen zarten Kuss verwickelt. Sobald du wieder ansetzt, wiederholt er das. Dennoch schaffst du es von ihm abzurücken, stemmst deine Hände gegen seine Brust und fragst: "Ich nehme an, die Hochzeitsnacht ziehen wir vor?"

Sesshomaru bleibt dir die akustische Antwort schuldig. Du bekommst sie mit weiteren verführerischen Taten.

Seine Lippen gleiten über deine Haut, lieblosen dich oder er lässt seine Zunge spielend wandern. Es ist himmlisch diese Berührungen zu erfahren, wenn da nicht diese verdammte innere Stimme wäre, die immer wieder den Moment verdirbt. Beinahe hättest du frustriert geknurrte, obwohl du kein Hund bist.

"Warte!", keuchst du mühsam und er hört wieder erwarten auf dich, wobei seine Augen sich schmälern. Dieser Ausdruck deutet Sesshomarus wachsenden Unmut an. Ein kleiner Moment genügt um einen klaren Gedanken zu fassen und vergessen sind die vielen Fragen, denn dein Körper vibriert bereits vor Lust und du willst die verführerische Möglichkeit nutzen. Deswegen drehst du dich, sodass Sesshomaru diesmal auf dem Rücken im Bett liegt und du dich mit gespreizten Beinen auf ihn setzen kannst. Deine Hände packen seine Handgelenke, drücken sie in die Kissen und dann beugst du dich vor, küsst ihn, während sich dein Körper leicht bewegt.

"Glaubst du, ich lasse dir das durchgehen?", fängt der Dämon an.

Mit einem verschmitzten Lächeln entgegnest du: "Wenn du neugierig bist."

Du beugst dich vor, berührst seine Lippen und setzt einen federleichten Kuss dorthin. Im Anschluss stupst du mit deiner Zunge gegen denselben Punkt. Dummerweise huscht dir ein anderes Bild durch den Kopf, lenkt dich dadurch ab.

Schmerz, Frust oder Enttäuschung zeigt sich in deiner Miene, sodass dich dein Gefährte intensiv mustert, um deine Gedanken zu lesen. "Amaya?"

Wie kannst du dich auf den Körper deines Geliebten konzentrieren, wenn du ständig

an deinen ehemaligen Verlobten oder Yoko denkst. Damals warst du wochenlang am Boden zerstört, weil er dich betrogen hat und jetzt sollst du Sesshomaru verzeihen? Einfach so?

Dein Blick schweift zum Fenster, als du murmelst: "Hast du Yoko geküsst?"

Der Silberweißhaarige schließt kurz seine Augen, bevor er seine Arme befreit, sich aufsetzt und ganz nah an dich heranrückt. In seiner Stimme klingt etwas Gefährliches mit, wie ein Raubtier, seiner Beute sicher aber noch mit ihm spielend. "Hast du auf diese Weise deinen Verlobten verjagt?", will er wissen, obwohl er die Wahrheit kennt. "Mit sinnlosen Fragen?"

Dass er dich auf andere Gedanken bringen will, begreifst du und seufzest leicht.

"Mit Leichtigkeit konntest du meine Vergangenheit ändern, hast es aber nicht getan und deshalb danke ich dir. Dennoch, du hattest 500 Jahre Zeit, während ich jetzt überrumpelt werde und mit Dingen konfrontiert, die ich unter anderen Umständen ganz sicher nicht begeistert aufnehme. Doch du hast recht, ab heute zählt nur unsere Zukunft", beschließt du, ohne zu ahnen, das Sesshomaru dich durchschaut. So einfach kannst du nicht alles hinter dir lassen. Immer noch beherrschen dich Zweifel.

Der Hundedämon streift mit seinen Händen über deinen Rücken, umschließt deine Hüften und hebt dich an, lässt dich niedersinken und wiederholt das Ganze, ohne intim mit dir zu sein. Nachdem du deine Haare nach hinten gestreift hast, legst du deine Arme um seinen Nacken, gehst auf das Spiel ein. Es erregt euch beide und dein verführerischer werdender Geruch stachelt den Fürsten an. Inzwischen wandert eine seine Hände über deine Brüste und mit zwei Fingern drückt er leicht zu. Diese kaum schmerzhaft, eher süße Reaktion lässt die rosigen Spitzen erhärten. Heiß pulsiert dein Blut in deinen Adern, und dein Körper entflammt immer mehr.

Genau in diesem Moment haucht er in dein Ohr: "Yoko hat nie meine Küsse geschmeckt. Es gab nur den Paarungsakt."

Kapitel 42 - Geschenke